

eFLOW Control Modul

Benutzerleitfaden

Version 6.0

Copyright © TIS, Top Image Systems. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von TIS vervielfältigt, in einem Datenabfragesystem gespeichert, übersetzt, umgeschrieben oder in irgendwelcher Form oder auf irgendwelche Art und Weise manuell, elektrisch, elektronisch, elektromagnetisch, mechanisch, chemisch, optisch oder anders übermittelt werden.

Inhalt

Über Control	4
Control öffnen	4
Control-Desktop	5
Workflow-Ansicht	6
Workflowdiagramm	6
Collections-Tabelle	8
Stationen-Tabelle	10
Collections-Ansicht	10
Stationen-Ansicht	11
Viewer-Ansicht	12
Domäne-Ansicht	14
Mit Collections arbeiten	15
Mit der Collections-Tabelle arbeiten	15
Tabellenhöhe ändern	15
Sortieren	15
Suchen	16
Filtern	16
Meta-Tag-Spalten modifizieren	18
Collections auswählen	19
Collectionsbilder anzeigen	19
Collection verschieben	19
Collection priorisieren	20
Collection anhalten oder freigeben	20
Collection löschen	20
Collections exportieren und importieren	21
Mit Stationen arbeiten	21
Stationsinstanz zu einer Queue hinzufügen	21
Station abmelden	22
Nachricht an eine Station senden	22
Stationseigenschaften anzeigen	23
Control konfigurieren	24
Allgemeine Optionen	25
Schwellenwerte der Queues	25
Sitzungsschwellenwerte	26

Über Control

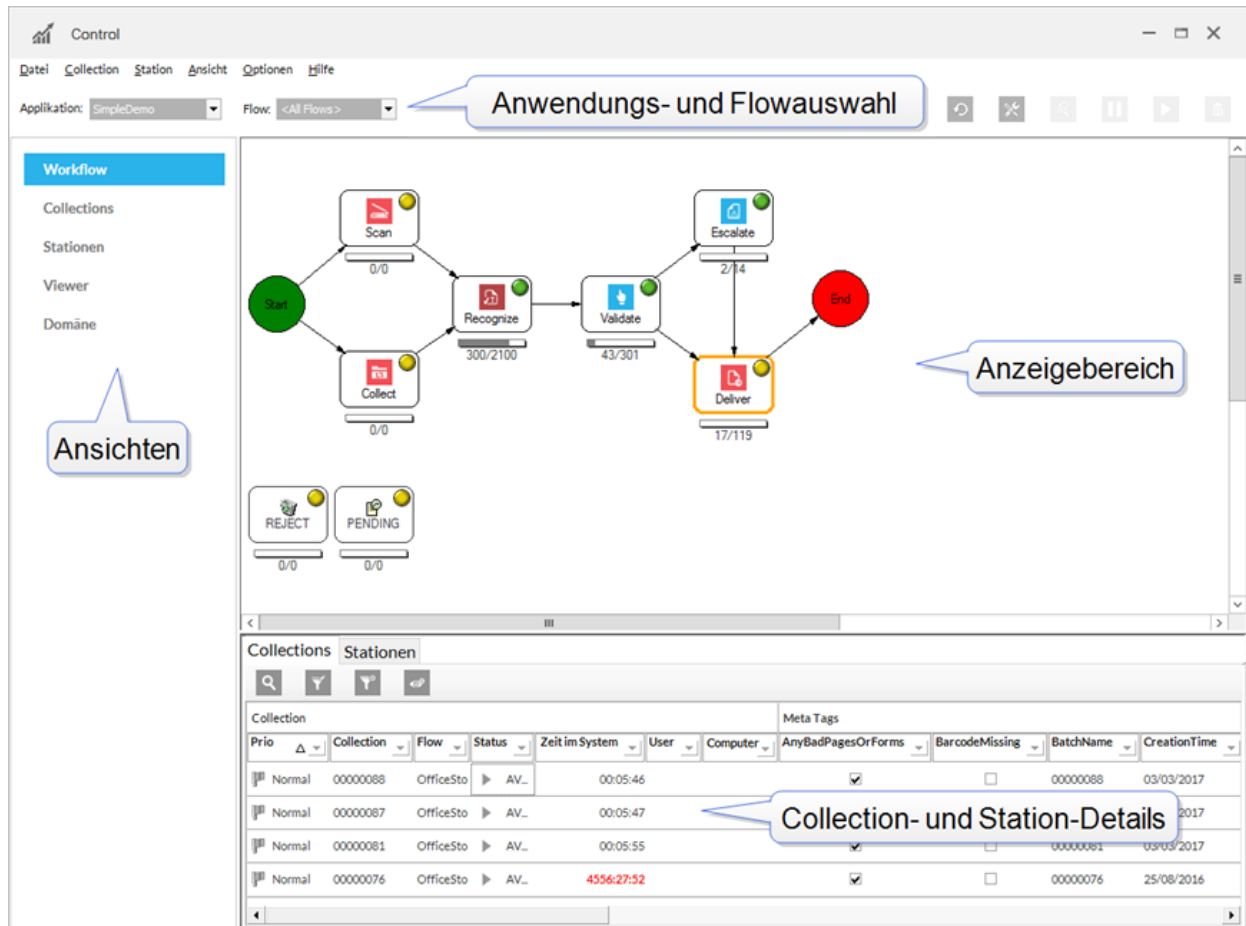
Während Forms auf jeden nachfolgenden Verarbeitungsschritt im eFLOW-Workflow warten, werden sie vorübergehend in Collections gespeichert, die aus digitalen Bildern und begleitenden Textdaten bestehen. Mit dem Modul Control können Sie diese Collections überwachen und ihren Status an den verschiedenen Stationen anzeigen lassen. Es hilft Ihnen, Probleme und Engpässe im Verarbeitungsworkflow zu erkennen und zu beheben.

Control öffnen

Um das Control-Modul zu öffnen, wählen Sie in eFLOW Launch Pro in der Liste **Reports** die Option **Control**.

Control-Desktop

Nach der Öffnung des Control-Moduls wird das Hauptfenster angezeigt.




Das Control-Hauptfenster bietet den Zugriff auf fünf verschiedene Ansichten. Klicken Sie auf einen Ansichtsnamen, um die entsprechende Ansicht zu öffnen.

In der Liste **Applikation** wählen Sie die Applikation aus, an der Sie interessiert sind. Sie können auch einen Applikationsflow auswählen, um nur Informationen für diesen Flow anzuzeigen. Diese Einstellungen gelten für alle Ansichten, mit Ausnahme der Ansicht **Domäne**, die alle Applikationen auflistet.

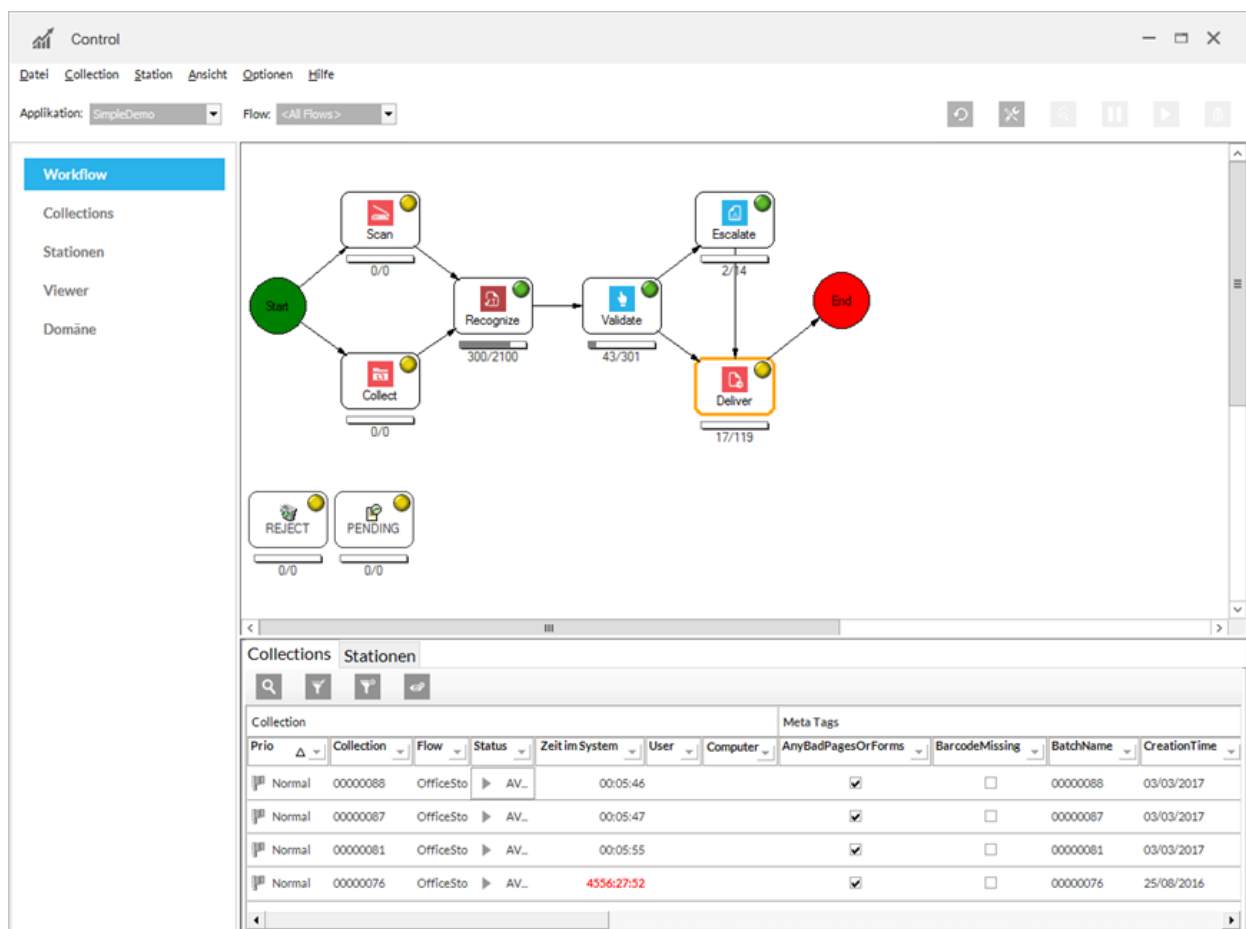
- Die **Workflow**-Ansicht bietet einen allgemeinen Überblick über den Status aller Stationen und Collections in der ausgewählten Applikation.
- Die **Collections**-Ansicht zeigt den Status aller Kollektionen in der ausgewählten Applikation.
- Die **Stationen**-Ansicht zeigt den Status aller aktiven Stationen und Benutzer in der ausgewählten Applikation.
- Die **Viewer**-Ansicht bietet einen Überblick über die Gesamtsystemnutzung und den Fortschritt für die ausgewählte Applikation.

- Die **Domäne**-Ansicht bietet für jede aktive Applikation einen Überblick über die Anzahl der aktiven Stationen und den Status des Servers.

Welche Informationen im Anzeigebereich angezeigt werden hängt von der ausgewählten Ansicht ab. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**,  um die Ansicht mit den neuesten Informationen zu aktualisieren.

Workflow-Ansicht

Die **Workflow**-Ansicht bietet einen allgemeinen Überblick über den Status aller Stationen und Collections in der ausgewählten Applikation.



Prio	Collection	Flow	Status	Zeit im System	User	Computer	AnyBadPagesOrForms	BarcodeMissing	BatchName	CreationTime
Normal	00000088	OfficeSto	AV_	00:05:46			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	00000088	03/03/2017
Normal	00000087	OfficeSto	AV_	00:05:47			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	00000087	03/03/2017
Normal	00000081	OfficeSto	AV_	00:05:55			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	00000081	03/03/2017
Normal	00000076	OfficeSto	AV_	4:56:27:52			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	00000076	25/08/2016

Workflowdiagramm

Der obere Teil des Bildschirms bietet eine grafische Übersicht über die Stationen im Applikationsworkflow.

Stationssymbole

Das Symbol in der oberen rechten Ecke jeder Station zeigt den Status der Station an:

- Grün - **Running**: Die Station verarbeitet derzeit Collections.
- Gelb - **Idle**: Die Station verarbeitet derzeit keine Collections.

- **Rot - Reagiert nicht:** Dieser Status weist normalerweise auf eine Programm- oder Computerfehlfunktion hin.

Die Anzahl der Collections und Forms, die auf die Verarbeitung warten (die 'Queue' der Station), wird unterhalb der Station angezeigt: Zum Beispiel: 1/7 bedeutet eine Collection und sieben Forms.

Belastungsleiste der Station

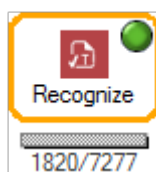
Die Belastungsleiste unterhalb der Station gibt die Anzahl der Collections in der Stationsqueue im Vergleich zur Queueschwellenwert an. Der Queueschwellenwert gibt die maximale Anzahl von Forms an, die gleichzeitig in der Stationsqueue zulässig sind. Informationen zum Konfigurieren von Queueschwellenwerten finden Sie im Abschnitt [Schwellenwerte der Queues](#).

Mit Hilfe der Belastungsleiste können Sie schnell erkennen, wenn Stationen überlastet sind. Wenn die Belastungsleiste rot angezeigt wird, sind bestimmte Maßnahmen zu ergreifen, zum Beispiel das Hinzufügen von [weiteren automatischen Stationsinstanzen](#) oder manuellen Bedienern, um die Queue zu verarbeiten.

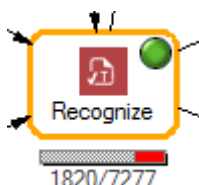
- Wenn sich keine Collections in der Queue befinden, ist die Belastungsleiste weiß.
- Wenn die Collections eintreffen und die Verarbeitung beginnt, ändert sich die Farbe der Belastungsleiste von rein weiß zu grau und weiß. Der weiße Teil stellt den Unterschied zwischen der Anzahl der Forms in der Queue und dem Queueschwellenwert dar und gibt an, wie nah die Anzahl der Forms dem Schwellenwert ist. Je weniger weiß, desto näher zum Schwellenwert.



- Wenn sich die Anzahl Forms sehr nah an dem Schwellenwert befindet, nimmt die Belastungsleiste ein graues Muster an.



- Wenn der Schwellenwert überschritten wird, beginnt die Belastungsleiste rot zu werden.



- Je weiter der Schwellenwert überschritten wird, desto mehr Rot wird in der Belastungsleiste angezeigt.



Reject und Pending

Eine Collection kann in die Queue **Reject** oder **Pending** übertragen werden, wenn es ein Problem mit der Collection oder ihrem Routing durch den Workflow gibt.

Die Collections in der **Reject**-Queue sind meistens auf irgendeiner Art und Weise beschädigt. Sie müssen das Problem untersuchen und beheben. Möglicherweise muss die Collection gelöscht und erneut importiert werden.

Am häufigsten werden Collections in die Queue **Pending** übertragen, wenn das Routing zur nächsten Station fehlschlägt. Sie müssen das Problem untersuchen und beheben, und dann die Collection erneut in den Workflow senden. Möglicherweise liegt ein Fehler in der Workflow-Konfiguration vor.

Collections-Tabelle

Um die Collections, die sich gerade in einer bestimmten Station befinden, anzuzeigen, klicken Sie auf die Station im Workflow-Diagramm.

Die Collections werden in der Tabelle **Collections** angezeigt. Jede Zeile in der **Collections**-Tabelle stellt eine Collection dar, die auf die Verarbeitung wartet oder von der Station gerade verarbeitet wird. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Tabelle finden Sie im Abschnitt [Mit Collections arbeiten](#).

Spalte	Beschreibung
Priorität	<p>Collections können eine der folgenden Prioritäten haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hoch. Sie können die Priorität einer Collection erhöhen, um sicherzustellen, dass sie vor anderen Collections in der Queue verarbeitet wird. Standardmäßig wird Collections die Priorität Normal zugewiesen. Wenn Sie eine Collection priorisieren, ändert sich die Priorität in High. Collections mit der Priorität High werden vor allen anderen Collections verarbeitet. ■ Normal. Diese Priorität wird zugewiesen, wenn eine Collection in das System geht oder wenn Sie die Priorität manuell wiederherstellen. <p>Weitere Informationen zum Priorisieren von Collections und zum Wiederherstellen der Priorität finden Sie im Abschnitt Collection priorisieren.</p>
Collection	ID der Collection. Dies identifiziert die Collection im System eindeutig.

Spalte	Beschreibung
	<p>Collection-IDs werden in der Regel automatisch von eFLOW zugewiesen. Sie können dies jedoch ausschalten, indem Sie die Option Batch-Namen beibehalten in den Floweigenschaften im eFLOW Design-Modul aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im <i>eFLOW Design Benutzerleitfaden</i>.</p>
Flow	<p>Der Name des Flows, zu dem die Collection gehört. Wenn Sie in der Flow-Liste der Symbolleiste einen bestimmten Flow ausgewählt haben, werden nur die zu diesem Flow gehörenden Collections in der Tabelle angezeigt.</p>
Status	<p>Der Status der Collection:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Locked: Die Collection wird gerade von einer der Stationsinstanzen verarbeitet. ■ Available: Die Collection wartet auf die Verarbeitung. ■ Hold: Die Collection wird angehalten und muss freigegeben werden, bevor sie verarbeitet werden kann. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt Collection anhalten oder freigeben. ■ Undefiniert: Dieser Status wird in seltenen Fällen angezeigt, wenn das System den Status der Collection nicht ermitteln kann.
Zeit im System	<p>Die abgelaufene Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden, seit die Collection in das System eingegangen ist. Wenn diese Zeit den vordefinierten Schwellenwert überschreitet, wird sie rot angezeigt. Sie sollten untersuchen, warum die Verarbeitung der Collection nach so langer Zeit noch nicht abgeschlossen ist. Sie können diesen Schwellenwert in den Konfigurationsoptionen definieren.</p>
Benutzername	<p>Für gesperrte Collections: Name des Benutzers, der an der Station angemeldet ist, auf der die Collection gesperrt ist.</p>
Computer	<p>Für gesperrte Collections: Name des Computers, auf der die Station läuft, auf der die Collection gesperrt ist.</p>
Meta Tags	<p>Informationen über die Collection und spezifische Felder in der Collection, z.B. CreationTime, AnyBadPagesOrForms, NumberOfForms. Die Meta-Tags einer Applikation werden im eFLOW Design-Modul definiert. Sie können angeben, welche Meta-Tags in der Tabelle Collections angezeigt werden und in welcher Reihenfolge sie angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Meta-Tag Spalten bearbeiten.</p>

Stationen-Tabelle

Um alle Arbeitsstationen, auf denen derzeit eine bestimmte Station läuft, anzuzeigen, klicken Sie auf die Station im Workflow-Diagramm.

Die Arbeitsstationen werden in der Tabelle **Stationen** angezeigt. Jede Zeile in der **Stationen**-Tabelle stellt eine angemeldete Instanz der ausgewählten Station dar.

Spalte	Beschreibung
Status	Der Status der Station: <ul style="list-style-type: none"> ■ Running: Die Station verarbeitet derzeit Collections. ■ Idle: Die Station verarbeitet derzeit keine Collections.
Benutzername	Name des Benutzers, der an dieser Stationsinstanz angemeldet ist.
Computername	Name des Computers, auf der diese Stationsinstanz läuft.
Name der Station	Name der eFLOW-Station.
Aktuelle PPM	Aktuelle Anzahl von Seiten pro Minute, die von der Station verarbeitet werden. Diese Spalte hat einen roten Rahmen, wenn die Anzahl kleiner als die in der Konfiguration angegebene Mindestanzahl der Seiten pro Minute ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Control konfigurieren .

Collections-Ansicht

In der Ansicht **Collections** werden alle Collections angezeigt, die sich derzeit in der ausgewählten Applikation befinden. Sie ist nützlich, um eine bestimmte Collection in der Applikation zu finden.

Informationen zur Tabelle **Collections** und zum Workflow-Diagramm finden Sie in der [Workflow-Ansicht](#).

Um die Position einer Collection im Workflow zu finden, klicken Sie auf die Collection in der Tabelle. Der Rahmen der Station, in dem sich die Collection gerade befindet, ist im Workflow-Diagramm hervorgehoben.

Um Aktionen an einer Collection auszuführen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Collection und wählen Sie die entsprechende Menü-Option. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Mit Collections arbeiten](#).

Control
Datei Collection Station Ansicht Optionen Hilfe
Applikation: SimpleDemo Flow: <All Flows>

Workflow
Collections
Stationen
Viewer
Domäne

Prio	Collection	Flow	Status
Normal	00001641	OfficeSto	AVAILABL
Normal	00001621	OfficeSto	AVAILABL
Normal	00001601	OfficeSto	AVAILABL
Normal	00001581	OfficeSto	AVAILABL
Normal	00001561	OfficeSto	LOCKED
Normal	00001401	OfficeSto	AVAILABL
Normal	00001381	OfficeSto	AVAILABL
Normal	00001361	OfficeSto	AVAILABL
Normal	00001341	OfficeSto	AVAILABL

1 Station(en) 22 Collections 154 Forms 1 Ausgewählt 11:38

Stationen-Ansicht

Die **Stationen**- Ansicht zeigt den Status aller aktiven Stationen und Benutzer in der ausgewählten Applikation.

Control
Datei Collection Station Ansicht Optionen Hilfe
Applikation: AdvancedDemo Flow: <All Flows>

Workflow
Collections
Stationen
Viewer
Domäne

Status	Benutzername	Computername	Name der Station
Running	WIN-28QTRDMVKG4\Administrator	WIN-28QTRDMVKG4	Organize
Running	WIN-28QTRDMVKG4\Administrator	WIN-28QTRDMVKG4	Recognize
Running	WIN-28QTRDMVKG4\Administrator	WIN-28QTRDMVKG4	Collect
Running	WIN-28QTRDMVKG4\Administrator	WIN-28QTRDMVKG4	OrlandoForms
Running	WIN-28QTRDMVKG4\Administrator	WIN-28QTRDMVKG4	OfficeForms

4 Station(en) 878 Collections 3512 Forms 13:45

Jede Zeile in der **Stations**-Ansicht stellt eine angemeldete Instanz der ausgewählten Station dar. Um die Ansicht zu filtern, klicken Sie auf den Pfeil neben einer Spaltenüberschrift und wählen Sie einen Eintrag aus der Filterliste aus.

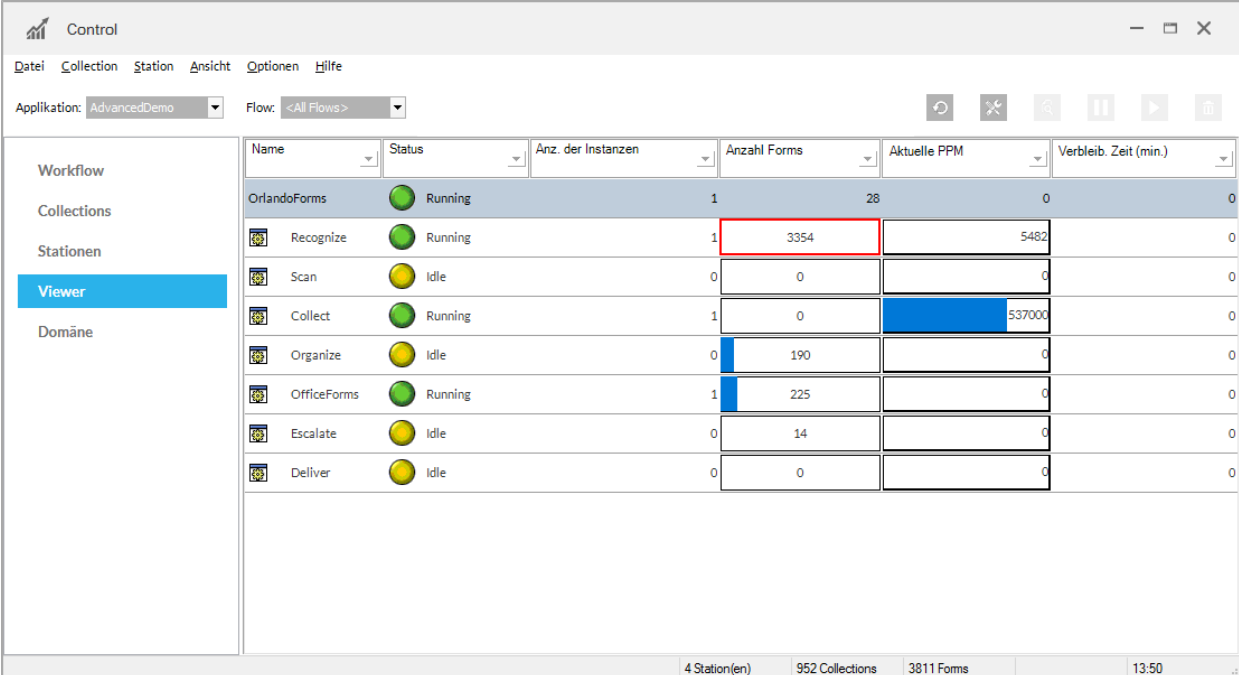
Weitere Informationen zu den in dieser Ansicht angezeigten Spalten finden Sie in der [Tabelle der Stationen](#).

Um Aktionen für die Station durchzuführen, klicken Sie auf die Station mit der rechten Maustaste und wählen Sie die entsprechende Option aus dem Menü. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Mit Stationen arbeiten](#).

Viewer-Ansicht

Die **Viewer**-Ansicht bietet einen Überblick über die Gesamtsystemnutzung und den Fortschritt für eine ausgewählte Applikation.

Sie können diese Ansicht verwenden, um Probleme mit Stationsschwellenwerten sofort zu erkennen. Wenn zum Beispiel nicht genügend Stationen arbeiten, um die Erkennung durchzuführen, wird dies in der Viewer-Ansicht angezeigt. Weitere Informationen zum Definieren der Schwellenwerte finden Sie in dem Abschnitt [Control konfigurieren](#).



The screenshot shows the 'Control' application window with the 'Viewer' view selected in the left sidebar. The main area displays a table with the following columns: Name, Status, Anz. der Instanzen, Anzahl Forms, Aktuelle PPM, and Verbleib. Zeit (min.).

Name	Status	Anz. der Instanzen	Anzahl Forms	Aktuelle PPM	Verbleib. Zeit (min.)
OrlandoForms	Running	1	28	0	0
Recognize	Running	1	3354	5482	0
Scan	Idle	0	0	0	0
Collect	Running	1	0	537000	0
Organize	Idle	0	190	0	0
OfficeForms	Running	1	225	0	0
Escalate	Idle	0	14	0	0
Deliver	Idle	0	0	0	0

At the bottom of the window, a summary bar shows: 4 Station(en), 952 Collections, 3811 Forms, and 13:50.

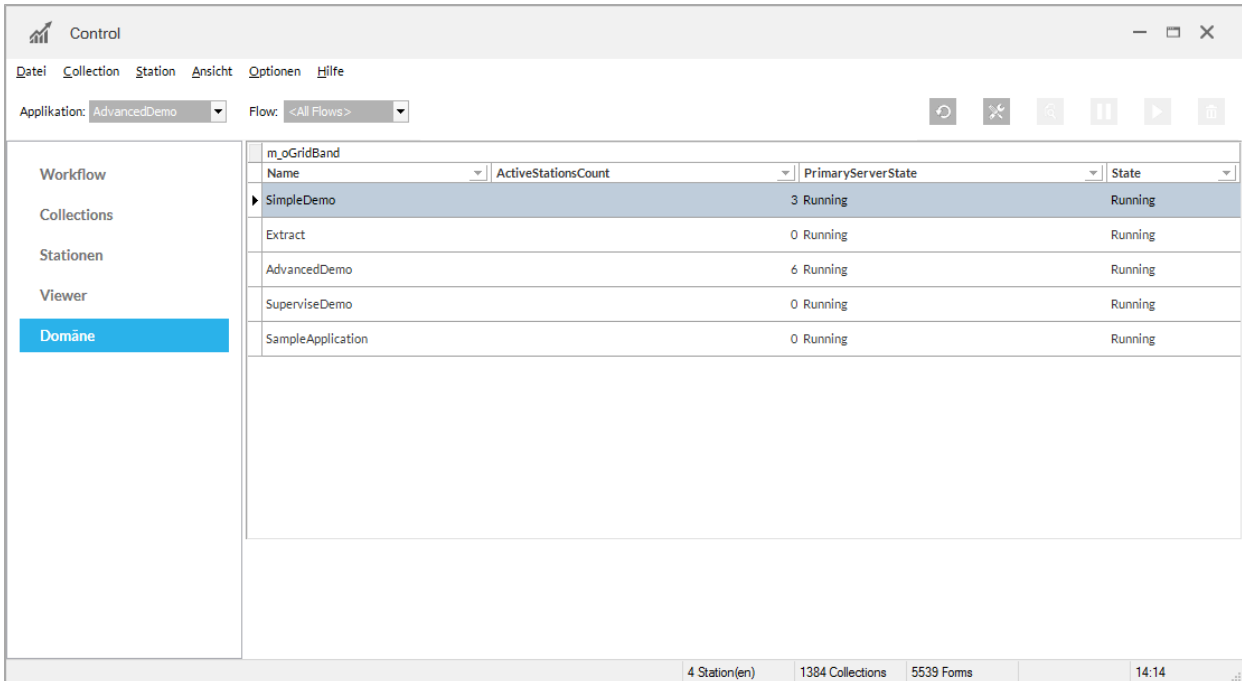
Jede Zeile in der **Viewer**-Ansicht stellt eine Station der ausgewählten Applikation dar. Um die Ansicht zu filtern, klicken Sie auf den Pfeil neben einer Spaltenüberschrift und wählen Sie einen Eintrag aus der Filterliste aus.

Spalte	Beschreibung
Name	Name der eFLOW-Station.

Spalte	Beschreibung
Status	<ul style="list-style-type: none"> ■ Running: Die Station verarbeitet derzeit Collections. ■ Idle: Die Station verarbeitet derzeit keine Collections. ■ Pending Logout: Eine Abmeldeanforderung wurde an die Station gesendet, die Abmeldung fand jedoch noch nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Station abmelden.
Anz. der Instanzen	Anzahl der Instanzen, die derzeit auf dieser Station ausgeführt werden. Eine Station kann mehr als einmal auf einer oder mehreren Arbeitsstationen ausgeführt werden. Jedes Auftreten der Station ist eine Instanz.
Anzahl Forms	Gesamtzahl der Forms in allen Instanzen, die auf dieser Station ausgeführt werden. Wenn die Gesamtzahl der Forms den in der Konfiguration definierten Schwellenwert überschreitet, wird das Feld mit einem roten Rahmen markiert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Schwellenwerte der Queues .
Aktuelle PPM	Aktuelle durchschnittliche Anzahl von Seiten pro Minute, die von der Station verarbeitet werden. Wenn diese Zahl niedrig ist, können Sie weitere automatische Stationsinstanzen oder manuelle Bediener hinzufügen oder Stationsinstanzen abmelden , um Ressourcen freizusetzen.
Verbleib. Zeit (Min.)	Die geschätzte verbleibende Zeit, bis die Station die Verarbeitung der Collections abgeschlossen hat, basierend auf der aktuellen Verarbeitungsrate. Wenn beispielsweise die letzte Collection 1 Minute lang verarbeitet wurde und sich noch 12 Collections in der Queue befinden, beträgt Verbleib. Zeit 12 Minuten.

Domäne-Ansicht

Die **Domäne**-Ansicht bietet einen Überblick über den Gesamtstatus aller aktiven Applikationen in der eFLOW-Domäne.



Name	ActiveStationsCount	PrimaryServerState	State
SimpleDemo	3	Running	Running
Extract	0	Running	Running
AdvancedDemo	6	Running	Running
SuperviseDemo	0	Running	Running
SampleApplication	0	Running	Running

Jede Zeile in der **Domäne**-Ansicht stellt eine Applikation dar. Die Tabelle enthält die folgenden Spalten. Um die Ansicht zu filtern, klicken Sie auf den Pfeil neben einer Spaltenüberschrift und wählen Sie einen Eintrag aus der Filterliste aus.

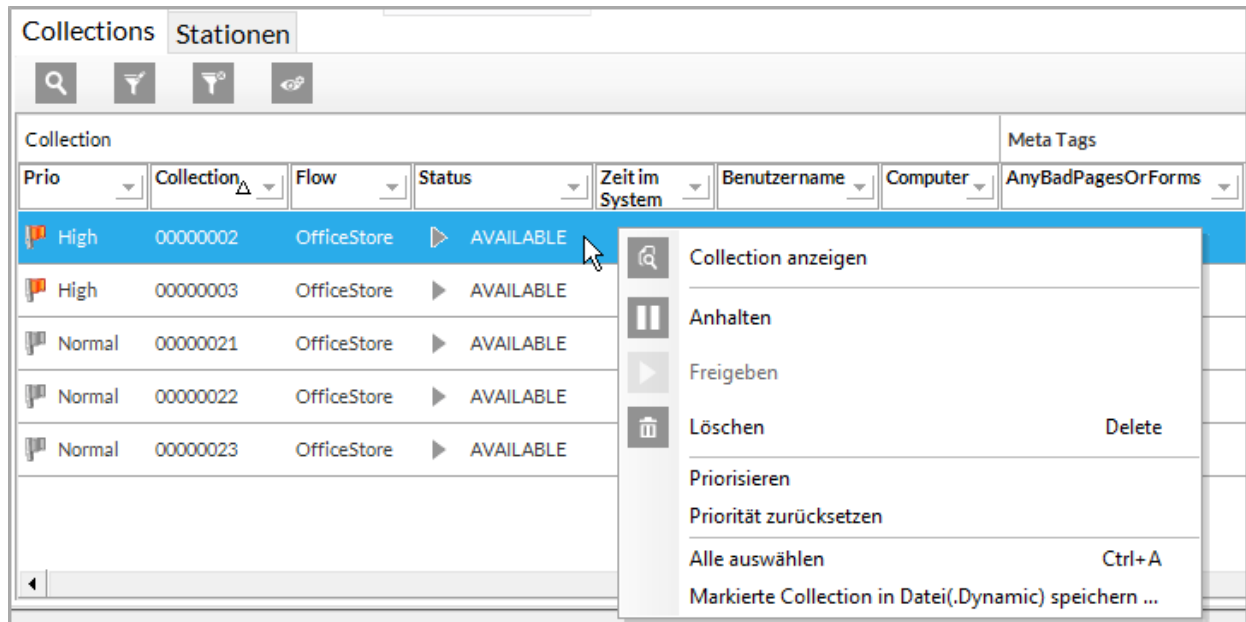
Spalte	Beschreibung
Name	Name der eFLOW-Applikation.
ActiveStationsCount	Die Anzahl der derzeit aktiven Stationsinstanzen.
PrimaryServerState	Der Status des primären Servers.
State	Der Status des Servers.

Mit Collections arbeiten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie mit der **Collections**-Tabelle arbeiten und wie Sie verschiedene Aktionen an Collections durchführen.


In der [Workflow-Ansicht](#), in der **Collections**-Tabelle werden alle Collections in der aktuell ausgewählten Station angezeigt. In der [Collections-Ansicht](#), in der Tabelle der Kollektionen, werden alle Kollektionen in der aktuell ausgewählten Anwendung angezeigt. Die Beschreibung der Spalten in dieser Tabelle finden Sie im Abschnitt [Collections-Tabelle](#).

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Collection in der **Collections**-Tabelle, um auf ein Kontextmenü zuzugreifen, in dem Sie Aktionen an die Collections durchführen können.



Mit der Collections-Tabelle arbeiten

Tabellenhöhe ändern

Nur in der **Workflow**-Ansicht. Positionieren Sie den Mauszeiger auf den Rahmen überhalb der Tabelle. Wenn sich der Zeiger in einen Fadenkreuz  ändert, ziehen Sie nach oben oder unten, um die Tabellenhöhe zu vergrößern oder zu verringern.

Sortieren


Klicken Sie auf eine Spaltenüberschrift, um die Tabelle nach dieser Spalte in aufsteigender Reihenfolge zu sortieren. Klicken Sie erneut, um absteigend zu sortieren. Das Symbol zeigt die aktuelle Sortierreihenfolge an:

△ Aufsteigend

▽ Absteigend

Sie können die Liste nur nach einer einzigen Spalte sortieren.

Suchen

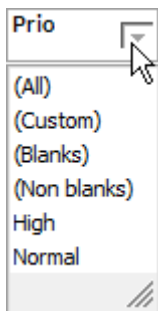
Um nach einer Collection zu suchen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Collection suchen** . Im Dialogfenster **Collection suchen** geben Sie den Namen der Collection oder einen Teil des Namens ein und klicken Sie auf **OK**.

Filtern

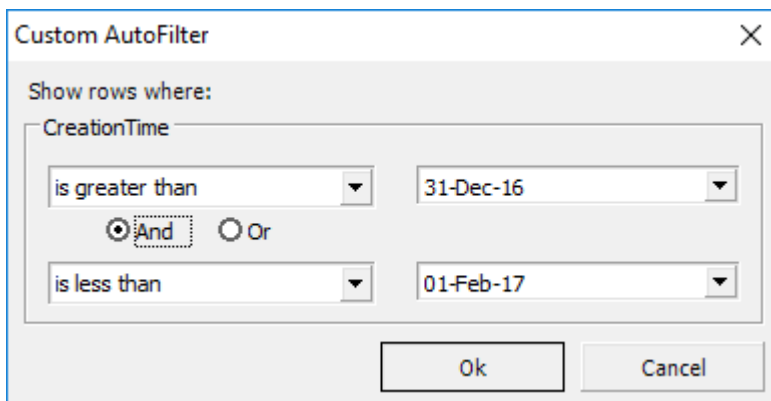
Sie können die **Collections**-Tabelle filtern, um nur diejenigen Collections anzuzeigen, die den von Ihnen definierten Kriterien entsprechen.

Einfacher Filter

Klicken Sie auf den Pfeil neben einer Spaltenüberschrift und wählen Sie einen Eintrag aus der Filterliste.



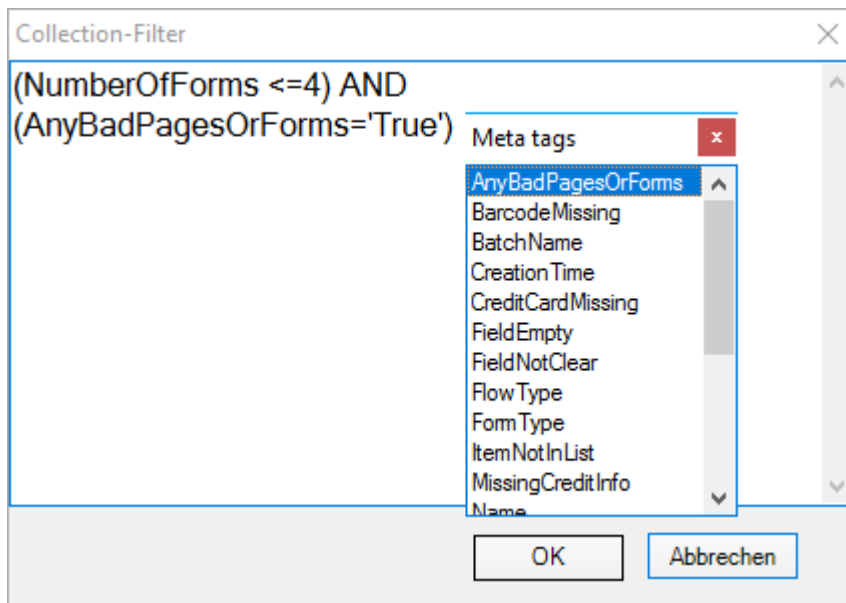
Klicken Sie auf **(Custom)**, um einen eigenen Filter zu erstellen. Im Dialogfenster **Custom AutoFilter** erstellen Sie Ihren Filter, indem Sie die entsprechenden Kriterien aus den Listen wählen, dann klicken Sie auf **OK**.



Erweiterter Filter

Mit dem erweiterten Filter können Sie nach bestimmten Meta-Tags filtern.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Collection Filter einrichten** .
2. Im Dialogfenster **Collection-Filter** geben Sie den Filterausdruck ein.

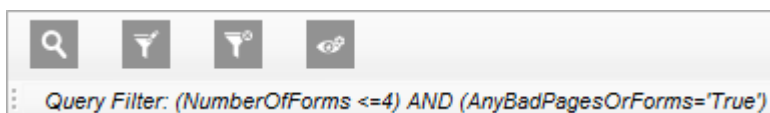


- Sie können eine beliebige SQL-Syntax verwenden, um die Filterabfrage zu formulieren.
- Um eine Liste der verfügbaren Meta-Tags anzuzeigen, drücken Sie STRG + LEERTASTE. Doppelklicken Sie auf ein Meta-Tag, um es zum Ausdruck hinzuzufügen.
- Schließen Sie Stringwerte in einfache Anführungszeichen ein.
- Verwenden Sie für Meta-Tags, die ein Kontrollkästchen verwenden, die Werte 'True' (Kontrollkästchen aktiviert) oder 'False' (Kontrollkästchen deaktiviert) im Ausdruck. Zum Beispiel, *AnyBadPagesOrForms = 'True'*.
- Um mehrere Bedingungen anzugeben, schließen Sie jede Bedingung in Klammern ein und verbinden Sie sie mit AND oder OR. Zum Beispiel, *(NumberOfForms >= 4) AND (AnyBadPagesOrForms = 'True')*.
- Wenn Ihre Filtersyntax nicht korrekt ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

3. Klicken Sie auf **OK**.

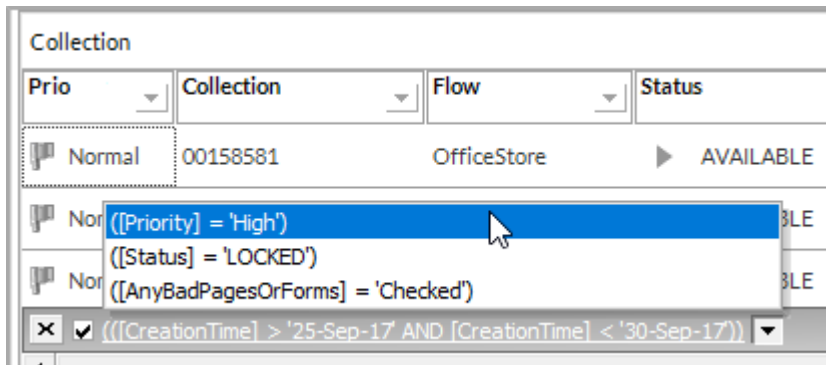
Filter löschen

Der aktuelle Filter wird in der Tabelle **Collections** angezeigt. Um den Filter zu löschen und alle Collections erneut anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Filter zurücksetzen** .



Vorherige Filter

Wenn Sie den einfachen Filter verwenden, sind der aktuelle Filter und alle vorherigen Filter, die Sie gesetzt haben (einfach oder erweitert), unterhalb der **Collections**-Tabelle verfügbar.




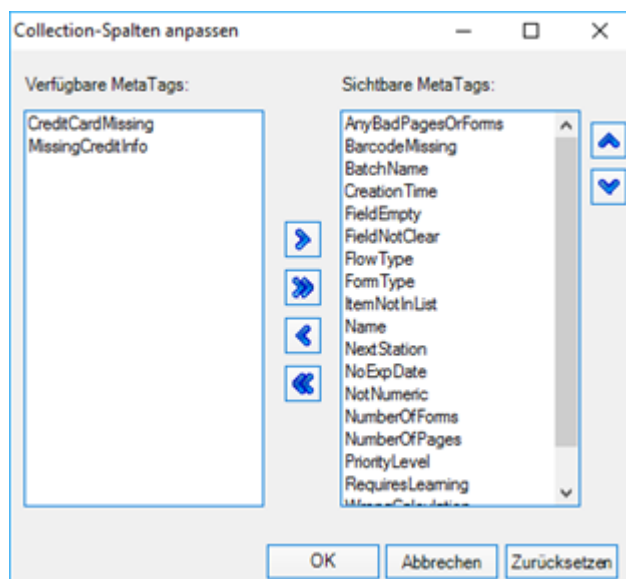
Um den aktuellen Filter zu löschen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Um einen vorherigen Filter zu verwenden, klicken Sie auf den Pfeil und wählen Sie den Filter aus der Liste.



Meta-Tag-Spalten modifizieren

Sie können angeben, welche Meta-Tags in der Tabelle **Collections** angezeigt werden und in welcher Reihenfolge sie angezeigt werden.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Spalten anpassen** .
2. Im Dialogfenster **Collection-Spalten anpassen** wählen Sie die Meta-Tags aus der Liste **Verfügbare Meta Tags** oder **Sichtbare Meta Tags**, und dann klicken Sie auf eine der Schaltflächen zwischen den Listen, um sie in die andere Liste zu übertragen.



Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.


- Um die Anzeigereihenfolge der Meta-Tags zu ändern, wählen Sie ein Meta-Tag aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**  oder **Nach unten** .
- Klicken Sie auf **OK**.

Collections auswählen

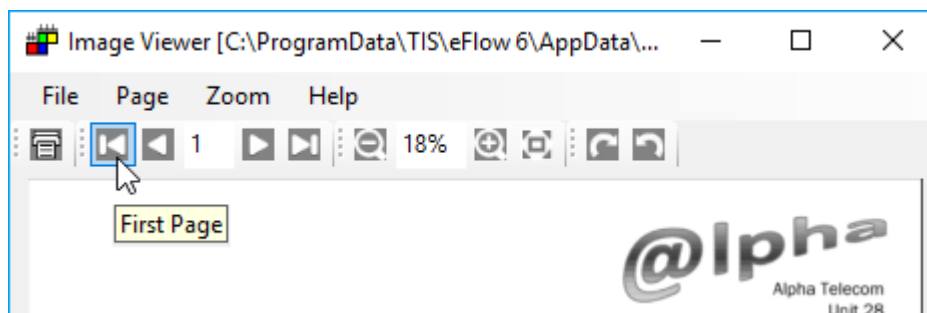
Mit Ausnahme der Anzeige eines Collectionsbildes können Sie alle Collectionsaktionen für eine oder mehrere Collections durchführen.

- Einzelne Collection: Klicken Sie auf die Collection in der **Collections**-Tabelle.
- Mehrere Collections: Klicken Sie auf die erste Collection, halten Sie die UMSCHALT- oder STRG-Taste gedrückt und klicken Sie auf die anderen Collections.
- Alle Collections in der Liste: Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Liste und wählen Sie **Alle auswählen**.

Collectionsbilder anzeigen

Um Bilder einer Collection anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Collection und wählen Sie  **Collection anzeigen**.

Die Bilder werden im **Image Viewer** angezeigt. Verwenden Sie das Menü oder die Schaltflächen oben im Viewer, um mit den Bildern zu arbeiten. Positionieren Sie den Mauszeiger über eine Schaltfläche, um eine QuickInfo anzuzeigen, die die Funktion der Schaltfläche anzeigt.



Collection verschieben

Sie können eine Collection verschieben, indem Sie sie aus der **Collections**-Tabelle in eine der Stationen im Workflow-Diagramm ziehen und ablegen, sofern die Collection in einem kompatiblen Format vorliegt. Sie können beispielsweise Collections vom Validate- oder Deliver-Station zurück zur Recognize-Station ziehen, Sie können jedoch keine Collections von und zu den Scan- und Collect-Stationen ziehen und ablegen.

Gesperrte Kollektionen, diejenigen Kollektionen, die gerade verarbeitet werden, können nicht verschoben werden.

Collection priorisieren

Sie können die Priorität einer Collection erhöhen, um sicherzustellen, dass sie vor anderen Collections in der Queue verarbeitet wird.



Standardmäßig wird Collections die Priorität **Normal** zugewiesen. Wenn Sie eine Collection priorisieren, ändert sich die Priorität in **High**. Collections mit der Priorität **High** werden vor allen anderen Collections verarbeitet.

Collections behalten ihre Priorität, wenn sie an die nächste Station übergeben werden. Gesperrte Collections können nicht priorisiert werden.

- Um die Priorität auf **High** zu erhöhen, klicken Sie auf die Collection mit der rechten Maustaste und wählen Sie die Option **Priorisieren**.
- Um die Priorität auf **Normal** zurückzusetzen, klicken Sie auf die Kollektion mit der rechten Maustaste und wählen Sie die Option **Restore priority**.
- Um die Priorität aller Collections in der ausgewählten Applikation zu erhöhen oder zurückzusetzen, wählen Sie im Menü **Station** die Option **Alle Collections priorisieren** oder **Für alle Collections Priorität zurücksetzen**.

Collection anhalten oder freigeben


Sie können eine Collection anhalten, um die Verarbeitung dieser Collection vorübergehend auszusetzen. Die Verarbeitung der Collection wird unterbrochen, aber die Verarbeitung anderer Collections in der Queue wird fortgesetzt. Sie können gesperrte Collections nicht anhalten oder freigeben.

- Um eine Collection anzuhalten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Collection und wählen Sie die Option  **Anhalten**.
- Um die Verarbeitung einer angehaltenen Collection fortzusetzen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Collection und wählen Sie die Option  **Freigeben**.
- Um alle Collections in der aktuell ausgewählten Applikation anzuhalten oder freizugeben, wählen Sie im Menü **Station** die Option **Alle Collections anhalten** oder **Alle Collections weiterverarbeiten**.

Hinweis: Gehaltene Collections werden am Ende der **Collections**-Tabelle angezeigt.

Collection löschen

Gesperrte Collections können nicht gelöscht werden.

Um eine Collection zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Collection und wählen Sie die Option  **Löschen**. Klicken Sie anschließend auf **OK**, um das Löschen zu bestätigen.

Um alle Collections in der aktuell ausgewählten Application zu löschen, wählen Sie im Menü **Station** die Option **Alle Collections löschen** und klicken Sie auf **OK**, um das Löschen zu bestätigen.

Hinweis: In der **Workflow**-Ansicht gilt **Alle Collections löschen** nur für die aktuell ausgewählte Station.

Collections exportieren und importieren

Sie können Collections in eine Datei exportieren, um sie beispielsweise zu Test- oder Supportzwecken in eine andere Umgebung zu verschieben. Die Datei hat die Erweiterung *.Dynamic*. Sie können Collections nur in dieselbe Applikation importieren (d.h. dieselbe CAB), aus der sie exportiert wurden. Die Collections werden in dieselbe Stationsqueue importiert, aus der sie exportiert wurden.

- Um eine Collection zu exportieren, wählen Sie die Collection in der **Workflow**-Ansicht, klicken Sie dann mit der rechten Maustaste und wählen Sie die Option **Markierte Collection in Datei(.Dynamic) speichern**. Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
- Um alle Collections in der aktuell ausgewählten Applikation zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt **Datei > Alle Collections als Datei(.Dynamic) speichern**. Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
- Um Collections zu importieren, wählen Sie den Menüpunkt **Datei > Aus Datei(.Dynamic) importieren**. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.

Mit Stationen arbeiten

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie mit den Stationen arbeiten.

Stationsinstanz zu einer Queue hinzufügen

Sie können zusätzliche Instanzen von automatischen Stationen wie Recognize oder Deliver hinzufügen, um die Verarbeitungslast zu verteilen und somit Engpässe im Workflow zu vermeiden.

1. Doppelklicken Sie in der **Workflow**-Ansicht auf die Station.
2. Wählen Sie im Dialogfenster **Login Station** den Computer, auf dem die Instanzen ausgeführt werden sollen sowie die Anzahl der hinzuzufügenden Instanzen.
3. Klicken Sie auf **Jetzt ausführen**.

Station abmelden

In der **Stationen**-Ansicht klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der folgenden **Station ausloggen** Optionen:

Option	Beschreibung
Sicher ausloggen	Die Station meldet sich nach Abschluss des aktuellen Vorgangs ab. Sie schließt die Verarbeitung der aktuellen Collection ab, speichert die Collection auf dem Server und wird anschließend heruntergefahren. Dies gilt nur für automatische Stationen.
Sofort ausloggen	Die Station versucht, den aktuellen Vorgang abubrechen und wird sofort heruntergefahren. Dies gilt nur für automatische Stationen.
Vom Server trennen	Die Station wird vom eFLOW-Server getrennt. Sie kann eine Weile weiterarbeiten, aber sie ist nicht in der Lage, die Collections zurück auf den Server zu stellen.

Nachricht an eine Station senden

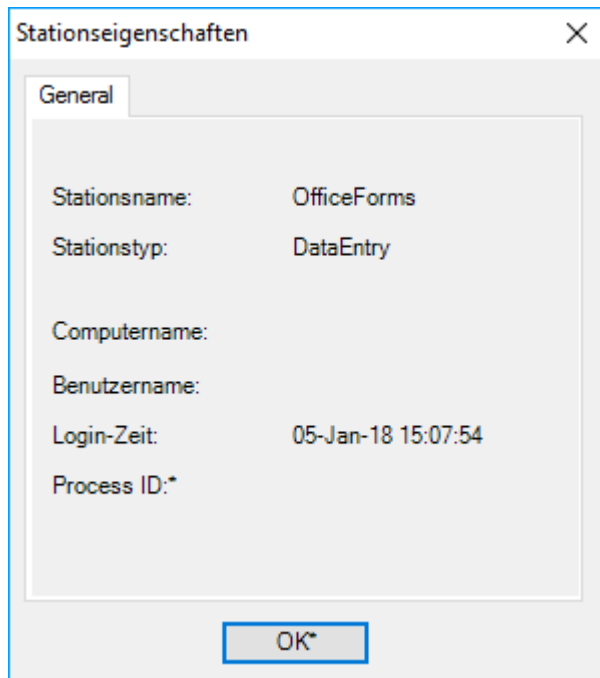
Um eine Sofortnachricht an Benutzer von manuellen Stationen zu senden, klicken Sie in der Ansicht **Stationen** mit der rechten Maustaste auf die Stationsinstanz und wählen Sie die Option **Nachricht versenden**.

Die Station empfängt die Anforderung und zeigt dem Benutzer die Nachricht in einem Dialogfenster an.


Stationseigenschaften anzeigen

In der **Stationen**-Ansicht klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Station und wählen Sie die Option **Eigenschaften**.

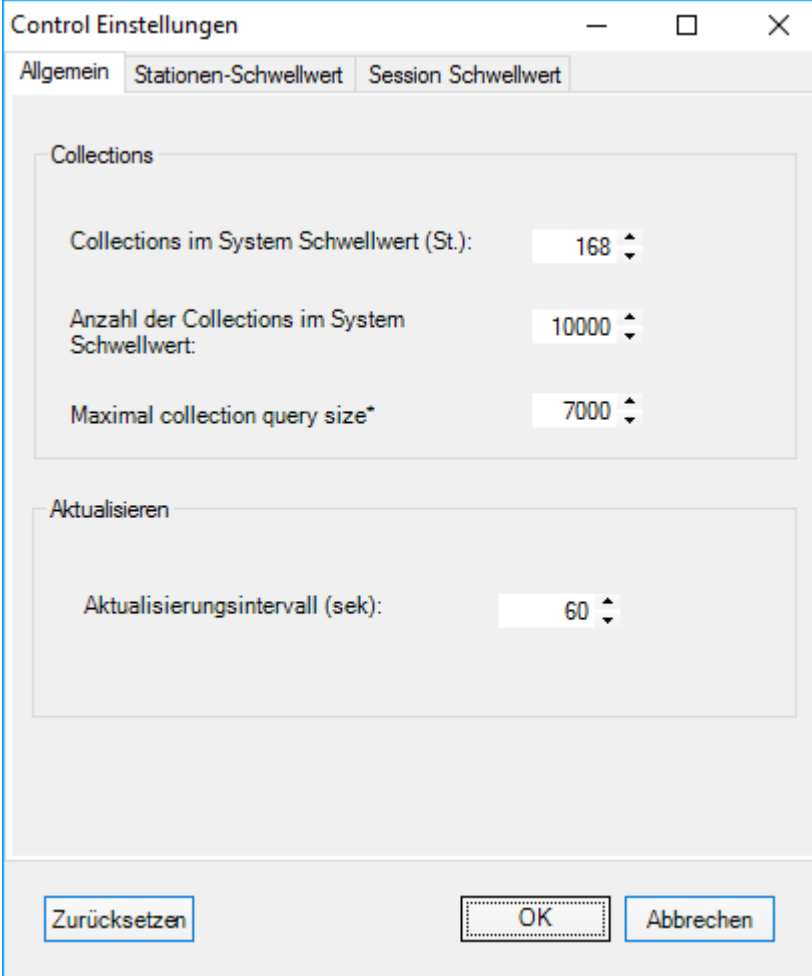
Die **Process ID** ist die **PID** des Prozesses, der im Windows Task Manager auf der Registerkarte **Details** angezeigt wird.



Control konfigurieren

Um die Konfigurationseinstellungen zu ändern, klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Configure**  oder wählen Sie den Menüpunkt **Optionen > Konfigurieren**.

Das Fenster **Control Einstellungen** wird geöffnet.



Control Einstellungen

Allgemein Stationen-Schwellwert Session Schwellwert

Collections

Collections im System Schwellwert (St.): 168

Anzahl der Collections im System Schwellwert: 10000

Maximal collection query size* 7000

Aktualisieren

Aktualisierungsintervall (sek): 60

Zurücksetzen OK Abbrechen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**, um die Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückzusetzen. Dies stellt die Einstellungen auf allen Registerkarten wieder her.

Allgemeine Optionen

Option	Beschreibung
Collections im System Schwellwert (St.)	Gibt die maximale Zeit in Stunden an, die eine Collection im System verbleiben darf, ohne dass der Benutzer benachrichtigt wird. Wenn eine Collection länger als die angegebene Zeit im System vorhanden ist, wird der Wert Zeit im System in der Tabelle Collections rot, um den Benutzer darauf aufmerksam zu machen.
Anzahl der Collections im System Schwellwert	Gibt die Gesamtzahl der Collections an, die das System zu einem beliebigen Zeitpunkt verarbeiten kann. Wenn dieser Schwellenwert erreicht ist, wird beim Import neuer Collections eine Fehlermeldung angezeigt. Dies verhindert jedoch nicht den Import der Collections.
Maximal collection query size *	Gibt die maximale Anzahl der Collections an, die in der Collections -Tabelle angezeigt werden sollen.
Aktualisierungsintervall (Sek.)	Gibt an, wie oft (in Sekunden) die in den Control-Ansichten angezeigten Informationen aktualisiert werden.

Schwellenwerte der Queues

Option	Beschreibung
Station	Name der eFLOW-Station.
Max. Form in Station	Gibt pro Station an, wie viele Forms in der Queue dieser Station gehalten werden dürfen. Wenn dieser Schwellenwert überschritten wird, wird der Wert Anzahl Forms in der Ansicht Viewer rot markiert. Die Belastungsleiste der Station zeigt auch an, wie nah an dieser Schwellenwert der Queuelast ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Belastungsleiste der Station .
Min. PPM (Seiten pro Minute)	Gibt pro Station die minimale Anzahl von Seiten an, die pro Minute verarbeitet werden sollen. Wenn dieses Minimum nicht erreicht wird, wird der Wert Aktuelle PPM der Station in den Ansichten Stationen und Viewer rot markiert.

Sitzungsschwellenwerte

Option	Beschreibung
Station	Name der eFLOW-Station.
Min. PPM (Seiten pro Minute)	Gibt die minimale Anzahl von Seiten an, die pro Minute von jeder Stationssinstanz verarbeitet werden sollen.
Min. Geschwindigkeit	Gibt die minimale Aktivitätsgeschwindigkeit an, die für jede Stationsinstanz erwartet wird. Rateneinheiten sind stationsspezifisch, z.B. Anzahl der Forms pro Minute, oder eingegebene Zeichen pro Minute.